

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 103 (1922)

Vereinsnachrichten: Kassabericht des Quästors der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft für das Jahr 1921

Autor: Custer, Fanny

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kassabericht des Quästors der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft für das Jahr 1921

A. *Zentralkasse.* Ein Ueberblick über die vorliegende Rechnung der Zentralkasse pro 1921 ergibt, dass nur durch die dringend gebotene Erhöhung des Jahresbeitrages von Fr. 5 auf Fr. 10 die Einnahmen zu den Ausgaben in ein richtiges Verhältnis gebracht werden konnten, so dass die Summe der Jahresbeiträge (Fr. 12,389) noch weiter als nur zu den Herstellungskosten der „Verhandlungen“ reichte. Das Jahr 1921 hat einen erfreulichen Zuwachs von 50 neuen Mitgliedern gebracht, was an Aufnahmegebühren Fr. 300 eintrug. Mit dem letztjährigen Saldo, dem Beitrag der Stadtbibliothek Bern (Fr. 2500), den Zinsen der Zentralkasse und des Stammkapitals (Fr. 1380) und dem Verkauf von „Verhandlungen“ (Fr. 102) machen die Einnahmen total Fr. 21,221 aus.

Da die Papierpreise zurückgegangen, so kamen die „Verhandlungen“ von 1920 doch etwas niedriger zu stehen als die früheren, auf nicht ganz Fr. 9000, die Speditionskosten inbegriffen; zum ersten Mal figuriert in dieser Rechnung ein Jahresbeitrag an den International Research Council in London im Betrage von Fr. 125; unsren Kommissionen wurden Kredite in der Höhe von Fr. 450 total gewährt. Die Totalausgaben, inklusive diejenigen für Drucksachen (Fr. 293), Reiseentschädigungen (Fr. 431), Honorare (Fr. 2000), Verwaltungs- und Bureauauslagen (Fr. 1312) betragen Fr. 19,355, so dass auf 31. Dezember 1921 ein Aktivsaldo von Fr. 1865 bleibt, gegenüber Fr. 4549 im Vorjahr. Dieser Unterschied röhrt aber daher, dass die „Verhandlungen“ von 1921 schon vor Neujahr erschienen und noch eine Anzahlung von Fr. 5000 an deren Druckkosten geleistet wurde, der diesjährige Saldo in Wirklichkeit also günstiger ist.

B. Das *Unanastbare Stammkapital* hat durch die Aversalbeiträge von 2 neuen lebenslänglichen Mitgliedern um Fr. 400 zugenommen und erreicht jetzt die Höhe von Fr. 27,390; in den Kapitalanlagen hat keine Veränderung stattgefunden.

C. Die verfügbaren Zinsen des *Erdmagnetischen Fonds* mit seinem Stammkapital von Fr. 3000 sind auf Fr. 843 angewachsen.

D. Der Bestand (Fr. 16,000) und die Art der Anlagen des *Schläfli-Stammkapitals* sind sich gleich geblieben. — Die Zinsen der *laufenden Rechnung* betragen mit dem letztjährigen Saldo von 1920 Fr. 3915. Infolge Wechsels des Zinstages figuriert bei der Obligation „Schweizerischer Bankverein“ nur ein Semesterzins. Da die ausgeschriebene Preisarbeit nicht gelöst und infolgedessen auch kein Schläflipreis erteilt wurde und die Auslagen für Druck der Zirkulare, für Reglemente, Bericht, Honorar und Porti nur Fr. 153 ausmachten, so konnte auf neue Rechnung 1922 ein Aktivsaldo von Fr. 3761 hinüber genommen werden.

E. Der „*Streue-Fonds*“ von Robenhausen-Wetzikon ist durch den Erlös aus der Streue, Fr. 115, und Fr. 7.05 Zins vermehrt worden und ergibt mit dem letztjährigen Saldo pro 31. Dezember 1921 Fr. 252, angelegt bei der Schweizerischen Volksbank in Wetzikon.

Aarau, März 1922.

Funny Custer, Quästorin.